

SPD-Fraktion

im Rat der Gemeinde Rastede

Bürgermeister
Dieter von Essen
Sophienstraße 27

26180 Rastede

Rüdiger Kramer, Vorsitzender
Am Hankhauser Busch 32
26180 Rastede
Tel. 04402/8 11 65
mobil 0170-2380215
e-mail: ruedigerkramer@t-online.de

Rastede, 03. Mai 2012

Dorferneuerung Hahn-Lehmden, Nethen, Bekhausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Essen,

den nachfolgenden Antrag übersenden wir mit der Bitte um Berücksichtigung:

„Die zuständigen Gremien mögen beschließen:

1. Der Antrag auf Aufnahme der Ortschaften Hahn-Lehmden, Nethen und Bekhausen in das Förderprogramm nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) wird trotz der Ablehnungen für die Jahre 2011 und 2012 weiterhin aufrecht erhalten.
2. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend mit den Ortsbürgervereinen Hahn-Lehmden, Nethen und Bekhausen in Kontakt zu treten und diese zu bitten, den durch die Voruntersuchung bereits begonnenen Prozess der Dorferneuerung durch Bildung von Arbeitsgruppen weiter voranzubringen und das bereits vorliegende Maßnahmenkonzept weiter zu entwickeln. Eventuelle Kosten trägt die Gemeinde.
3. Einzelne von den Arbeitsgruppen zu entwickelnde Maßnahmen werden den zuständigen Fachausschüssen vorgelegt. Die Fachausschüsse beraten und entscheiden, ob die Maßnahmen von der Gemeinde ggf. vorab umgesetzt und finanziert werden oder eine Umsetzung im Rahmen des Förderprogramms erfolgen soll.“

Begründung:

Die Dorferneuerung dient der Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum. Die Dorferneuerungsplanung erfolgt unter intensiver Bürgerbeteiligung und wird fachlich betreut. Neben der Förderung dieser Aufgaben gewährt das Land Zuschüsse auch für investive Maßnahmen öffentlicher Antragsteller (bis zu 40 %) und privater Antragsteller (bis zu 25 %).

Verwaltungsausschuss und Bauausschuss haben die Planung mit einstimmigen Beschlüssen Ende 2009 auf den Weg gebracht. Bisher leider ohne Erfolg.



Das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung hat nun schon zum wiederholten Mal den Antrag auf Aufnahme der Ortschaften Hahn-Lehmden, Nethen und Bekhausen in das Förderprogramm ‚ZILE‘ abgelehnt.

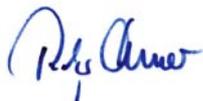
Die Gemeinde Rastede ist damit bisher als einzige Gemeinde des Landkreises Ammerland nicht berücksichtigt worden, obwohl die Voruntersuchungen unseres Erachtens sehr gute konzeptionelle Ansätze beinhalten, aus denen sich hervorragende Maßnahmen entwickeln lassen, die die Lebensqualität in den Bauernschaften Hahn-Lehmden, Nethen und Bekhausen verbessern werden.

Auch wenn der Rasteder Antrag für 2012 wiederum abgelehnt wurde, so sollten wir ihn für 2013 aufrecht erhalten. Er ist inhaltlich gut und erfüllt die Kriterien der Förderrichtlinie. Lediglich fehlende Haushaltsmittel führten zur Ablehnung, so auch auf Nachfrage die Aussage des Leiters des Amtes für Landentwicklung Oldenburg.

Unabhängig davon sollte mit der weiteren Arbeit begonnen werden. Die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Bauernschaften warten nun schon seit geraumer Zeit auf die Weiterentwicklung ihrer Ortschaften. Sie haben bisher schon viele gute Ideen eingebracht. Viele Anregungen aber warten noch.

Sollten sich dabei einige Maßnahmen herauskristallisieren, für die ein Aufschub nicht zuträglich wäre, so müsste hier vorab über eine Umsetzung außerhalb des Förderprogramms nachgedacht werden. Zuständig sind hierfür die jeweiligen Fachausschüsse.

— Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Kramer
Fraktionsvorsitzender